

Mein geliebter David!

Nichts hat mich jemals so verletzt wie die Erkenntnis, dass der hässlichste Aspekt meiner Persönlichkeit einfach zu viel für Dich ist. Dass Du damit nicht umgehen kannst. Du weißt, ich habe Dir schon einmal in einem Brief versprochen, mich für Dich zu ändern. Das will ich noch immer, David!

Aus ganzem Herzen!!

Nachts liege ich wach und stelle mir vor, wie es sich anfühlen mag, wenn Du mich auch nur ein einziges Mal so ansehen würdest, wie Du Juli ansiehst. Da ist so viel Zuneigung und Wärme für sie in Dir und es treibt mich schier in den Wahnsinn, daran zu denken, dass ich Dir Juli aus dem Herzen reißen muss, wenn Du wieder mich lieben sollst.

Wirst Du mich wieder lieben, David?

Eines Tages werden wir tot sein. Du. Und ich. Und dann wird es egal sein, was wir getan haben. Aber ich kann den Gedanken nicht aushalten zu sterben, ohne alles versucht zu haben, um Dich zurückzubekommen. Du wolltest mich einmal zur Frau nehmen, David. Zählt das nichts? Und wenn es wirklich nichts zählt, wie kann ich dann weiterleben, wenn ich weiß, dass Du mit IHR glücklich bist, während sich meine Tage in klebriges Pech verwandelt haben, das mich einschnürt und mir die Luft zum Atmen nimmt? Ich hadere, David, und ich kann Dir nicht verraten, warum, weil es alles zunichtemachen würde. Alles, was ich tun kann, ist zu hoffen, dass Du eines Tages verstehen wirst, dass ich tun musste, was ich tun werde.

In endloser Liebe.

Deine **Charlie**